

Veränderte Kindheit - veränderter Unterricht

Beitrag von „susi.sonnenschein“ vom 24. Juli 2006 21:50

Hallo!

Ich schreibe gerade meine Examensarbeit und habe eine kurze Frage. Vielleicht habt ihr spontane Ideen:

Wie wirkt sich die „veränderte Kindheit“ auf Schule und Unterricht (ganz konkret in meinem Fall: Englischunterricht) aus? Was muss anders gemacht werden als z.B. noch vor 20 Jahren?

Mir fällt ein:

- Bewegung in den Unterricht einbauen (da die Kinder sich in ihrer Freizeit weniger bewegen als Kinder früher)
- Kurze, abwechslungsreiche Phasen (geringe Konzentrationsfähigkeit)

Würde mich über mehr Ideen sehr freuen!!

Beitrag von „phoenixe“ vom 24. Juli 2006 22:01

ich habe zwar kein englisch, aber in niedersachsen gelten ab dem 01.08.06 die neuen kerncurricula für deutsch, mathe und englisch.

darin findest du auch intentional einige anregungen, die aufgrund der "veränderten kindheit" auf den schulunterricht auswirken (sollen).

du kannst dir die version vom nibis herunterladen.

vielleicht ist ein aktueller bezug passend?

viel erfolg!

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. Juli 2006 22:33

Ist nicht wissenschaftlich fundiert, aber:

Kinder, denen es schwer fällt, zuhören: andere Methoden für das Merken von Vokabeln

Kinder, die wenig Erfahrungen haben mit Sprache - brauchen Spracherfahrungen (vor allem in Klassen mit hohem Migrationsanteil)

Kinder, die eine Flut von visuellen Medien gewohnt sind, brauchen andere Methoden, um bei der Sache zu sein.

flip